



BERG
DORF
DER
BERG

WINTER 1989/90

Nr. 20 Jahrgang 1989

ALPENVEREIN
HAUSIMENNSTAL

- **SCHIBERGSTEIGEN** *Spuren im Schnee* ★ *Ausrüstung* ★ *Sicherheit am Berg*
Alpenvereinservice
- **BERGFÜHRER-PORTRÄT** *Peter Gerhardt*
- **DER BERGWINTER IM ALPENVEREIN** *Programm*
- **DIE FLECHTEN** *als Luftgüteanzeiger*

CEAV
Österreichischer
Alpenverein





Rückblick auf
das Jubiläumsjahr 1989

SCHITOUREN
LANGLAUFEN
SCHIFAHREN
SCHIWANDERN
SCHLITTENFAHREN

**15. HAUSER
SÄNGERTREFFEN**

Maibaumaufstellen — Komm' sing mit — Her-
ausgabe des „Steirischen Liederblattes“ —
Festabend — Bauernmesse — Hoagoscht —
Volkstanzen — Rundfunkübertragungen.

**WANDERN
BERGSTEIGEN
KLETTERN**



24. Vereinsschimeisterschaften am 5. 3. 1989:
Vereinsmeister Martina Felsner (Bild)
und Elmar Stiegler.



Mit der AV-Jugend eine Woche durch die südl. Ziller-
taler. Aufstieg zur Wilden-Kreuz-Spitze, 3132 m.

Unsere „Ersten“ seit der Gründung der
AV-Jugend Haus i. E. im Jahre 1964:

- Anita EGGMAYR, Haus i. E./St. Martin
 - Matthias GRUBER, Weißenbach, Haus i. E.
 - Anton HUBER, Weißenbach, Haus i. E.
 - Karl MOOSBRUGGER, Gröbming
 - Franz NEUMAYER, Oberhausberg, Haus i. E.
 - Gerhard NEUMAYER, Oberhausberg, Haus i. E.
 - Renate NEUMAYER, Oberhausberg, Haus i. E.
 - Adolf PILZ, Haus i. E.
- (Übertritt 1971 von der Sektion Amstetten
zur S. Haus i. E.)



SPORT IM ALPENVEREIN
Teilnahme an Laufbewerben: Venedig-Mara-
thon, Münchner City-Marathon, Mondsee-
Halbmarathon, Salzburger City-Lauf ...

PARAGLEITEN
WM-Teilnahme, Österreich-Liga ...

VORTRÄGE

- „Erinnerungen an Bergfahrten“
Walter Bastl, 26. 1. 1989
- „Eiger und Matterhorn“
Peter Perhab / Kurt Speer, 5. 5. 1989
- „Dachstein-Felsritzbilder“
Franz Mandl, 31. 5. 1989

**VOLKS- UND
BRAUCHTUMSPFLEGE**

Offene Volkstanzabende
Sonnwendanz
Fahrt nach Schweden 22.-29. 7. 1989



**HEIMSTUNDEN
FOTOLABOR
AV-BIBLIOTHEK
KARTEN- UND
FÜHRERARCHIV
AUSRÜSTUNGS
STELLE**

**FORT- UND
WEITERBILDUNG
ALPINE
BERATUNG**



Treffen mit schwedischen Volkstänzern in Malmö.

Fotos:
Walter BASTL
Clemens HANDL
OAV Haus i. E.

AUS DEM INHALT

Ausrüstung

SCHIBERGSTEIGEN

Seite 4

Schitouren

SPUREN IM SCHNEE

Seite 5

Peter Gerhardt

BERGFÜHRER-PORTRÄT

Seite 8/9

Programm

DER BERGWINTER IM ALPENVEREIN

Seite 10/11

Alpinnostalgie

„DER ENNSTALER“ 1914

Seite 17

Sicherheit am Berg

DAS BERGTELEFON

Alpenvereinservice

Seite 19



NATUR erleben... FREUNDE finden...

in der großen unabhängigen Bergsteigergemeinschaft des Alpenvereins.

IMPRESSUM:

Herausgeber: ÖAV-Sektion Haus i. E.

8967 Haus i. E.

Erscheinungsweise: Zweimal jährlich.

Verkaufspreis: Kostenlos, freiwilliger Druckkostenbeitrag.

REDAKTIONSTEAM:

Walter Bastl (Schriftleitung)

Rita Guschelbauer (Werbung)

Ingrid Moosbrugger

Barbara Schwab

Siegfried Steiner

Karl Thöringer

REDAKTIONSANSCHRIFT:

Ingrid Moosbrugger, Junghannsstraße 159, 8967 Haus im Ennstal.

Druckerei-Verlag: Johann Wallig, KG, Gröbming.

FOTO TITELSEITE

Unterwegs auf den Lackner Miesberg, 2232 m, Dachsteingruppe.

Foto: Clemens Handl, ÖAV Haus

1914—1989

75 JAHRE KRUMMHOLZRENNEN



Das Skirennen der Alpinen Gesellschaft „Krummholz“ auf dem Hauser Kaibling (Schladminger Tauern): Die Teilnehmer vor der Schutzhütte. Foto: M. Mayer & Co., Graz

Am 27. 1. 1914 hielt der 1. Schriftführer der Alpinen Gesellschaft Krummholz in seinem Bericht zur 35. Jahresversammlung des Vereins u. a. fest, daß die finanziellen Mittel im laufenden Jahr vor allem für den Ausbau des Kaiser-Franz-Josephs-Jubiläums-Schutzhäuses, für Wegmarkierungen und für die Ausrüstung des „am kommenden Sonntag zur Austragung gelangenden Skirennens unserer Wintersportvereinigung“ einzusetzen wären. Letztere Maßnahme diene auch der Reklame für die Schutzhütte, da man sich nach einem witterungsbedingt schlechten Bergsommer 1913 einen besseren Zuspruch im Winter erhoffen konnte.

Die Ausschreibung und Einladung zum ersten Krummholzrennen erfährt man auch durch „DER ENNSTALER“ Nr. 3 vom 17. 1. 1914:

Haus. (Wintersportveranstaltungen.) Das von der alpinen Gesellschaft Krummholz, Wien und der alpinen Wintersportvereinigung Wiens veranstaltete große „Ski-Rennen“ vom Kaiser Franz Josef I. Jubiläumsschutzhause am Hauser Kaibling um die 3 Krummholz-Ehrenpreise und den Wanderpreis des Herrn A. Hauer, f. u. f. Postlieferant in Krems, findet am 1. Februar l. J. statt. Startberechtigt ist jeder sich zur Teilnahme an diesem Rennen Anmeldende. Rennanmeldungen nimmt Herr Michael Hoyer, Wien, VII., Burggasse 116, bis 27. Jänner l. J. 8 Uhr abends entgegen. Als Rennungsgebühr haben Mitglieder von Wintersportvereinigungen (Ski-Clubs u. a.) K 4.—, Nichtmitglieder K 8.— zu erlegen. Rechnungen sind am Starte nur bis 1 Uhr nachmittags zulässig und betragen die Rennungsgebühr K 5.—, bezw. K 10.—. Das Rennengeld gilt gleichzeitig als Renngeld. Die Zurückziehung einer Rennung ist unstatthaft und wird verspätetes Eintreffen am Starte als Verzicht angenommen. Im Falle einer Abgabe des Rennens wegen ungünstiger Witterungsverhältnisse, wird das Rennengeld zurückerstattet. Gedruckte Programme, welche die Rennvorschriften enthalten, erhalten Interessenten bei Rennleiter Petrus Josef Klein, Wien, VI., Korneliusgasse 2, oder bei Obertelehrer Rabusch in Haus. Die Rennpreise

Im „DER ENNSTALER“ Nr. 6 vom 7. 2. 1914 werden in einem ausführlichen Bericht auch die ersten Sieger festgehalten:

1. Hans DRAXLER, Gullung bei Rottenmann, in 18 Minuten und 16 Sekunden (1. Krummholzpreis: Silberner Theekessel)
2. Sepp RIEGER, Schladming, in 32 Minuten und 20 Sekunden (2. Krummholzpreis: Silberne Rauchgarnitur)
3. Wilhelm ANGERER, Gröbming, in 36 Minuten und 20 Sekunden (3. Krummholzpreis: Silberne Schreibtischuhr)



Samstag, 13. Jänner

13.00 Uhr **ABFAHRTSLAUF**

Sonntag, 14. Jänner

9.30 Uhr **SLALOM — 1. Durchgang**

12.00 Uhr **SLALOM — 2. Durchgang**

mit **KOMBINATIONSWERTUNG**

... und den Verantwortlichen möge ein ähnlicher Erfolg beschieden sein, wie aus einem Pressebericht des WIENER SPORT-TAG-BLATTES vom 27. 3. 1924 hervorgeht:



Richtig ausgerüstet =
mehr Sicherheit beim

SCHIBERGSTEIGEN

WAS GEHÖRT IN DEN SCHITOUREN-RUCKSACK?

Bereich:

leichte bis mittelschwere Schitouren.

Zusammenstellung: Alpenverein Haus i. E.

Anorak Überhose Wollmütze Fäustlinge
Pullover T-Shirt

(zusätzl. zur „Standardausrüstung“)

Erste-Hilfe-Material (persönl. Bedarf)

Rettenungsdecke (Alufolie)

Biwaksack ^{1) 2)}

Für „ALLE FÄLLE“:

Kleines Reparaturwerkzeug, Messer, Taschenlampe, Kerze und Zünder, Draht, (Reep-)Schnüre 4, 6—8 mm, . . . im „ALL-ROUND-SACKERL“.

VS-Gerät ²⁾

Lawinenschaufel ²⁾

Steigfelle ²⁾

Sonnenbrille, -creme

Trinkflasche, Verpflegung

Für den Leiter der Bergfahrt

(+ weiteren Teilnehmern)

Karte und Kompaß ²⁾

Höhenmesser ²⁾

Tourenapotheke ²⁾

Lawinsonde ²⁾

Reservefell ²⁾

Reserveschiteller

Tourenschis ²⁾

Harscheisen ²⁾



DIE AUSTRÜSTUNGSSTELLE DER ÖAV S. HAUS I. E.

Hanns Gruber, Weriantgasse 100,
8967 Haus i. E., Tel. 03686/24 40

Auszug aus dem Inventarverzeichnis

Stand vom 1. 11. 1989

A 1	Klebefelle A1/1-12	12 Paar
A 2	Biwaksäcke A2/1-8	8 Stück
...		
A 4	Meßgeräte f. Schneeprofil A4/1-2	2 Garn.
A 5	Tourenapotheken A5/1-5	5 Stück
...		
A 20	Tourenschis+Harscheisen A20/1-6	6 Paar
...		
A 24	VS-Geräte A24/1-12	12 Stück
A 25	Kompaß Fluid Bezard A 25/1-5	5 Stück
...		
A 27	Lawinenschaufel A27/1-9	9 Stück
...		
A 29	Orthovox VS Geräte A 29/1-3	3 Stück
A 30	Visovox-Geräte A30/1-3	3 Stück
A 31	Lawinsonden A 31/1-6	6 Stück
A 32	Spann-Klebefelle f. A20 - Tourenschis	6 Paar

TESTE DEINE BERGSTEIGERISCHE EIGNUNG!



Bitte, BLASE LEICHT AUF DIESE STELLE!

Färbt sie sich GRÜN, solltest Du rasch einen Arzt aufsuchen! Wird sie hingegen BRAUN, dann sofort zum Zahnarzt! Bei VIOLETT kann nur noch ein Psychotherapeut helfen. Wird das Testfeld WEISS, dann gilt es das Bankkonto zu überprüfen, Du wirst es wahrscheinlich überzogen haben!

Bleibt das angehauchte Feld aber nach fünf Minuten noch immer HELLBLAU, dann bist Du

1. bei bester Gesundheit
2. für „höhere“ Aufgaben und Ziele geeignet und
3. damit auch in der Lage, wieder einmal mit dem Alpenverein Haus i. E. in die Berge zu ziehen. ¹⁾

¹⁾ Für 3 bis 4 Teilnehmer ein Biwaksack

²⁾ Kostenlose Entlehnung durch die Ausrüstungsstelle der Sektion

¹⁾ Siehe WINTERPROGRAMM

DIE BERGGEMEINDE GÖSSENBERG:

WO DER WINTER NOCH EIN ERLEBNIS IST!

Sie erreichen uns von Aich-Assach oder Haus i. E./Ruperting über die landschaftlich herrlichen Bodenseestraßen!



Forellenhof

am steirischen Bodensee

Familie Fink, Seewigtal, A-8966 Aich-Assach, Ennstal/Steiermark
Tel. 0 36 86/46 97 Auch im Winter geöffnet



Nach der Wanderung ins . . .

SEEWIGTALSTÜBERL

Hausgemachte Mehlspeisen,
Kaffee, Eis und Imbisse

FAMILIE GRUBER
8966 AICH-ASSACH
Tel. 03686/4202

In sonniger Lage über dem
Ennstal

Pension Stoderblick

Familie Herdy

Petersberg 24, 8967 Haus i. E.
Tel. 03686/4191

In landschaftlich herrlicher
Lage . . .

Alpengasthof Nummer

Familie Walcher

Seewigtal 6, 8967 Haus i. E.
Tel. 03686/4613

An der Bodenseestraße
Wanderziel der Hauser
Wandernadel

ALPENGASTHOF SCHWAIGERHOF

Simon Anichhofer
8967 HAUS, Petersberg 19
Tel. 03686/4619

DER HOHENWART 2363 m

von Peter Perhab, Ramsau, ÖAV Haus



An einem kalten Jännermorgen breche ich mit einigen meiner Bergkameraden auf, um den Hohenwart in den Wölzer Tauern zu ersteigen.

Von Donnersbachwald führt uns ein Forstweg in Richtung Glattalm. Fingergroßer Oberflächenreif, dessen Kristalle wie kleine Nadelbäume aussehen, zieren unseren Weg und blenden uns beim Einfall der ersten Sonnenstrahlen. Von der Glattalm geht es nun durch lichten Wald in Richtung der mächtigen Nordflanke des Hohenwarts. Diese soll jedoch nur bei sicheren Schneverhältnissen als Aufstiegsroute gewählt werden.

Nach einem vierstündigen Aufstieg stehen wir auf dem Gipfel des 2363 m hohen Hohenwarts, von wo aus wir einen herrlichen Rundblick in die uns umgebenden Niederen Tauern genießen. Mit der 2348 m hohen Eiskarispitze und der 2375 hohen Weberspitze bieten sich noch zwei lohnende Schitouren in der unmittelbaren Umgebung des Hohenwarts an.

Es ist schon später Nachmittag, als wir unsere Ski endlich wieder anschnallen und unserer Aufstiegsspur folgend ins Tal abfahren. Ein wenig müde, aber doch glücklich über diese eindrucksvolle Bergtour, kehren wir nach herrlicher Abfahrt wieder nach Hause zurück.

INS STEINRIESENTAL 1300 m

von Thomas Tupi, ÖAV Haus



Tief verschneit... die Fichten im Steinriesental.

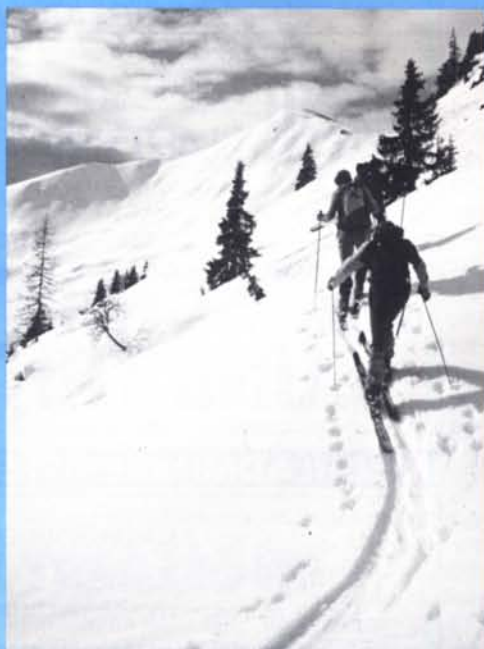
Ich möchte einmal eine Tour vorstellen, die man auch ohne „eigentliche Schitourenausrüstung“ durchführen kann. Es genügen diesmal Langlaufschi und eventuell Gamaschen, um die „Märchenwiese“ im Steinriesental (Untertal) zu erreichen.

Ein kalter stahlblauer Winterhimmel, die Sonne knapp über den Gipfeln der Tauernkette und Pulverschnee laden uns zu dieser „Schitour — einmal anders“ ein. Mit dem Auto geht die Fahrt über Schladming ins Untertal. Beim Gasthof Tetter stellen wir unser Fahrzeug ab. Nun geht es auf gespurter Loipe taleinwärts bis zum Riesachfall. Hier verlassen wir die Loipe und ziehen unsere Spur auf der deutlich ausgeprägten Forststraße in das Tal Richtung Gollinghütte weiter. Gleich neben dem Steinriesenbach finden wir handtellergroße Oberflächenreifkristalle. Die Luftfeuchtigkeit im Bereich des Baches und die strenge Kälte der vergangenen Tage haben sie gebildet. Leicht bergauf geht es zur Unteren Steinwenderalm, 1218 m. Die nächste Steigung ist etwas mühsamer, doch belohnt uns eine mit Pulverschnee und Oberflächenreif verzauberte Landschaft.

Still gleiten wir über die Märchenwiese des „Labererbodens“, 1300 m, und kehren dort um. Auf einer Länge von etwa 8 km haben wir 250 Höhenmeter überwunden und sausen nun auf unseren Brettern über raschelnde Eiskristalle talauswärts — zum Gasthof Tetter, wo wir zum heißen Tee einkehren.

DER LAFENBERG 2010 m

von Walter Kröll, Kleinsölk, ÖAV Haus



Anstieg zum Lafenbergschartl. Dahinter der Lafenberg, über dessen Ostrücken eine wunderschöne Abfahrt in die Kleinsölk führt.

Am 15. Jänner 1989 sollte eine Schitour des Alpenvereins Haus unter meiner Führung auf den Lafenberg gehen. Doch wurde vorerst nichts daraus, da ich wegen einer Knieverletzung eine längere Pause einhalten mußte. Zwei Monate später — im März — war es dann allerdings soweit: Eine kleine Gruppe von Vereinsmitgliedern, darunter auch unser Obmann, findet sich schon um halb sieben Uhr bei meinem Haus in der Kleinsölk ein. Gemütlich wandern wir über den Kaltenbachwaldweg und die Greimelalm zur Lafenbergshütte. Bei herrlichem Wetter halten wir dort Rast. Das „Spiel der Schneehühner“, das wir beobachten können, erinnert mich an eine grausige Wilderergeschichte, die sich hier ereignete, und ich erzähle sie auch gleich meinen Freunden.

Weiter ziehen wir sehr bald unsere Spuren steil in das Lafenbergschartl hinauf. Etwas „ungut“ geht es unter den Fleischkögeln vorwärts, schließlich hinauf auf den breiten Rücken des Lafenbergs, der uns herrliche Tiefblicke ins Sattental und in die Kleinsölk freigibt. Als Belohnung kann ich mit einem Vogelbeerschnapslerl aufwarten.

Über den Ostrücken des Kaltecks fahren wir in weiten, endlos scheinenden Schwüngen — bei allerdings schon schwerer werdendem Firnschnee — in den Grasenbachgraben ab.

Mit Steirerkrapfen, Bohnenkraut und Most lassen wir diesen herrlichen Schitourtag in meiner Fischerhütte ausklingen.

SPUREN IM SCHNEE

Skibergsteigen

... und schon zur Vorbereitung einer Skitour gehören

LANDKARTEN UND FÜHRER

aus unserem Karten- und Führerarchiv „OSTALPEN“
Michael Rainer,
Sparkasse Haus i. E.
Tel. 03686/2321

Ausrüstungsgegenstände, Karten und Führer stehen unseren Mitgliedern kostenlos zur Verfügung!
EIN WICHTIGER HINWEIS: Bitte sich rechtzeitig (mind. 2 Tage vor Antritt der Bergfahrt!) die notwendigen Ausrüstungsgegenstände besorgen!

IN GRÖBMING EMPFEHLEN SICH:

Der  **MANDL** hat's
Gröbming

 Maler **Moosbrugger**
8962 Gröbming, Tel. 03685/3193 · 8960 Öblarn, Tel. 03684/2626

 Ihr Partner in der Haustechnik
HARTNIG STEINER
Installationsunternehmen · A-8962 Gröbming Nr.35 · Tel.03685/2489

 **GÄSTEHAUS WALCHER**
DAS sonnige HAUS
IN PRUGGERN empfiehlt sich zu jeder Jahreszeit!
Tel. 03685/2893 (ab vorauss. Juli 1989 03685/22893)

AUF SCHRITT UND TRITT gut begleitet mit Wanderführern und -karten, Bildbänden etc.
aus der **BUCHHANDLUNG WALLIG KG**
Admont · Gröbming · Radstadt · Schladming

 **SHELL-Tankstelle**
KFZ-WERKSTÄTTE
Sebastian Stocker
8962 GRÖBMING
Tel. 03685/2352

IN SCHLADMING EMPFEHLEN SICH

BAU- UND ZIMMERMEISTER
ENGELBERT FISCHER
ALLGEMEIN GERICHTLICH BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER

KLAUS 164, SCHLADMING, TELEFON 03687/23937

Hafner und Fliesenlegermeisterbetrieb
8962 Gröbming, Hauptstr. 584
Tel. 03685/2579
FLIESEN WIESER 

HiFi – TV – Video
Funkberater Etschbacher
8970 Schladming, Hauptplatz
Fachwerkstätte: Erzherzog-Johann-Straße 544
Ihr Fachgeschäft für Schallplatten, Musikkassetten und Compact-Disc – Volksmusik – Popmusik – Klassik – HiFi – TV – VIDEOGERÄTE – VIDEOZUBEHÖR

 **H. EGGER**
TAPETEN · BODENVERLEGUNG
TAPEZIERER · REINIGUNG
VORHÄNGE
8970 Schladming, Stmk.,
Berggasse 483, Tel. 03687/22905

 **RUDOLF HUTEgger**
ZIMMERMEISTER
ENTWURF, PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON HOLZHÄUSERN IN BLOCK- ODER RIEGELBAUWEISE – DACHSTÜHLE – DACHRAUMAUSBAUTEN – BALKONE – HOLZSTIEGEN – PARKETTböDEN – FUSSBODENSCHLEIFEN – HOLZVERKLEIDUNGEN JEDER ART
A-8970 Schladming, ROHRMOOS 188, Tel. 03687/23082 od. 03686/2667

Hans Gruber Bau- und Kunstglaserei
Bilder – Rahmen – Spiegel
A-8970 Schladming,
Lendplatz 359
Tel. (03687) 22995

 **AUTO PFLEGER** 
LIEZEN SCHLADMING
Tel. 03612/22121 Tel. 03687/24511

WUTSCHER 
Brillen - Hörgeräte
Kontaktlinsen

 **SPARKASSE SCHLADMING-GRÖBMING**
mit Zweigstellen
HAUS/ENNSTAL RAMSAU A. D. ÖBLARN
Sparkasse 
Wir wissen wie der  läuft.



JUBILÄUMS-QUIZ

(In „DER BERG“ Sommer 1989, Nr. 19, Seite 3)

EUROPAFAHNE **12** (Sterne)
KUFSTEIN „BERG“ SPIEL **2** (Seen)
ENNSFORELLE **7** (Kilogramm)
LANDESAUSSTELLUNG BRIEFMARKE **4** (Schilling)

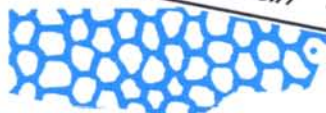
DIE RICHTIGE LÖSUNG = **25** JAHRE
ALPENVEREINSJUGEND HAUS I. E.

- Preis:** Birgit PRASCHL, Reutte/Tirol (Rucksack „Monte Rosa“ Northland)
- Preis:** Sabrina SOHN, Lochau/Vorarlberg (Klettersteig-Set)
- Preis:** Armin LEITNER, Haus i. E. (kompl. Northland-Tourenapotheke)

Weitere „Bergpreise“ ergingen an:

Reinhard MEHRLE (Haus), Gudrun FISCHBACHER (Schladming), Susanne STEINER (Birnbach), Sarah TRITSCHER (Ramsau), Petra STRANGER (Weißbach), Michael KOLB (Haus) und Samuel EICHHOLZER (Kleinarl).

DAS REDAKTIONSTEAM VON „DER BERG“ GRATULIERT DEN GEWINNERN!



Wir grüßen unsere Mitglieder und Freunde im In- und Ausland mit der Sondermarke

850 JAHRE WILDALPEN

... ein besonders schönes Stück Steiermark



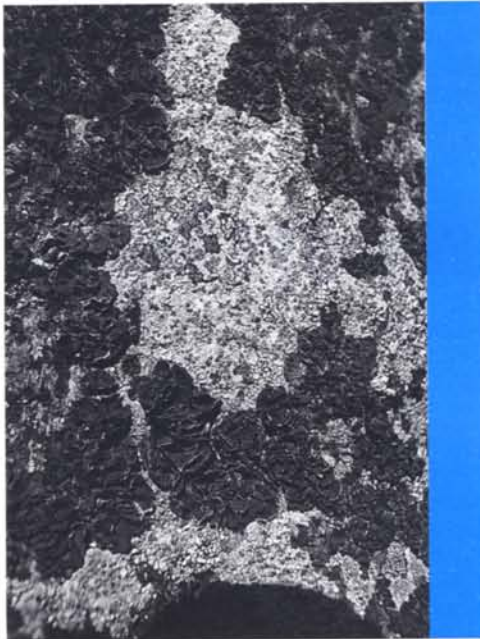
Wildalpen — romantisches Bergsteigerdorf an der Hochschwab-Nordseite, Treffpunkt der Wildwasserfahrer an der Salza... mit nur 670 Einwohnern die flächenmäßig zweitgrößte Gemeinde der Steiermark (203 km²).

FLECHTEN (LICHENES)

Kleinode der Natur

von Martin Grube, ÖAV Haus i. E.

Jedem Wanderer sind die Flechten¹⁾ ständiger Wegbegleiter, doch kaum einer wird der Artenvielfalt gewahr, die sich hinter den Gehängen an Bäumen und Krusten auf Gesteinen verbirgt. Bei näherer Betrachtung sind diese Organismen oft nicht minder eindrucksvoll als die Blütenpflanzen.



Artenreiche Flechtengesellschaft auf Silikat. Die Landkartenflechte (*Rhizocarpon geographicum*) bevorzugt Silikatgestein. Foto: M. Grube

Flechten sind aus Pilzen und Algen bestehende Lebensgemeinschaften zum beiderseitigen Nutzen, also eine Form von Symbiose. Flechten können verschiedene Wuchsformen ausbilden. Man unterscheidet **Krusten-, Blatt-, Strauch- und Bartflechten**. Verschiedene Flechten, die entsprechende volkstümliche Namen tragen, wurden früher bzw. werden heute genutzt. Das **Eichen„moos“** (*Evernia prunastri*) und das

Baum„moos“ (*Pseudevernia furfuracea*) finden Verwendung in der Parfumerherstellung. Die **Wolfsflechte** (*Letharia vulpina*) gebrauchte man früher zum Vergiften von Wölfen. Vor allem in der sogenannten Signaturlehre im Mittelalter wurden Flechten, die den erkrankten Körperteilen ähnlich sehen, als Heilmittel verwendet. So wurde die **Bartflechte** (*Usnea*) als Haarwuchsmittel, die **Lungenflechte** (*Lobaria*) gegen Lungenkrankheiten, die **Gelbflechte** (*Xanthoria parietina*) gegen Hepatitis und die **Hundsflechte** (*Peltigera canina*) gegen Tollwut eingenommen. Auch heute wird das **Isländische „Moos“** (*Cetraria islandica*), das die Schleimhautdurchblutung fördert und die Lungenflechte — die nur in reiner Luft existieren kann und deshalb selten geworden ist — angewendet.

Wegen der fortschreitenden Luftverschmutzung haben sich die auf solche Einflüsse empfindlich reagierenden Flechten in Luftgüteuntersuchungen als Zeiger bewährt. Ballungsräume sind sehr flechtenarm, aber in abgeschiedenen Tälern findet man noch manchmal vom Aussterben bedrohte Arten. Schon seit den sechziger Jahren und vor allem seit Tschernobyl ist bekannt, daß die Flechten Radioaktivität akkumulieren.

Eine weitere wichtige Anwendung — die sogenannte Lichenometrie — ergibt sich aus dem langsamen Wachstum der Flechten. Das Alter von Gletschermoränen bzw. der Zeitpunkt des Gletscherrückzugs ist anhand der Flechtendurchmesser bestimmbar.

Dies sind einige Beispiele, wie der Mensch diese Lebewesen im Laufe der Geschichte genutzt hat und daß uns ihre Erhaltung ein Anliegen sein sollte. Man stelle sich nur einmal vor, wie beispielsweise die Urgesteinsfelsen ohne ihren charakteristischen Flechtenbewuchs aussehen würden.

1) Siehe auch „DER BERG Sommer 1984“, Nr. 9, Seite 3, „Flechten — Doppelwesen aus Pilz und Alge“ von Barbara Schwab.

Hochplateau 1.100 m
Ramsau am Dachstein

Gletscher-Langlaufloipen 5-10 km
Gletscher-Liße 3
Gletscher-Taxi
Gletscherbahn Ramsau
1.700-2.700 m Seehöhe

HERBST-ERLEBNIS

WANDERLANDSCHAFT
in 3 ETAGEN

SOMMERLOIPEN

am „WANDERBAREN“ DACHSTEIN-GLETSCHER

BESUCHEN SIE UNS AUF DER PLANAI . . .

PLANAIHOF

Familie Weichler
am Parkplatz der Planaistraße bietet
ganztägig warme Küche
Tel. 03687/22152



SCHLADMINGERHÜTTE

Hütte der ÖAV-Sekt. Schladming
gemütlich · familiär
Bergsteigermenü
Tel. 03687/22639



Foto: Kaserer, Schladming

*Wir haben bei ihm
den Eindruck gewonnen dass
jede wiederholte Besteigung ein
u. desselben Gipfels für ihn keine
Beschaftsache sondern in Liebe
zu seinen Bergen gleich wie bei uns
ein neues Lebensbedeutet.
Also liebe Freunde nehmt den
Peter, er ist gut!*

*Haus Arnkel
Helma Arnkel*

Eine Eintragung im Führerbuch, die ihn tief-
fend charakterisiert und seine besondere Na-
turverbundenheit unterstreicht.

Bergführerporträt

DER „GRÜNSTOCK-PETER“

von Walter Bastl, ÖAV Haus i. E.

Peter Gerhardt 1901–1989

*Schön ist das Leben und herrlich die Welt!
Fühlst Du's noch nicht, dann geh' mit einem
sonnigen, lieben Menschen hinauf in die
Berge!*

*Mit einem, der dort oben daheim ist; der Dich
sicher führt über Fels und Eis, bei strahlen-
dem Licht und düsterem Nebel — und dem
dabei selbst das Herz aufgeht vor Freude und
Glück!*

DAS IST PETER GERHARDTER!

Zur Erinnerung an die unvergeßliche Berg-
fahrt auf den Hohen Dachstein am 11. und 12.
8. 1933. Gretl Biedermann, Franzi Spitz

RETTUNG AUS DER HOCH- GOLLING-NORDWAND

Gut, hilfsbereit — das war er auch, der „Grün-
stock-Peter“, wie ihn seine Freunde nannten,
und das kam dann den in Bergnot geratenen
Menschen zugute. Auch von derartigen Er-
eignissen aus einem weniger sonnigen Ab-
schnitt seines Bergführerlebens wird im Füh-
rerbuch Gerhardters berichtet. Da ist beson-
ders die geglückte Rettung aus der Hochgol-
ling-Nordwand am 16. Juli 1952 hervorzuhe-
ben, die der Ortsstellenleiter-Stellvertreter
Hans Reisenauer von der Rettungsstelle
Schladming ausführlich im Buch festhält.

Am 14. Juli meldete der Wirt der Gollinghütte,
daß Hilferufe in der Golling-Nordwand/Rottor
gehört worden waren. Vier Bergrettungs-
männer aus Schladming versuchten noch am
gleichen Tag an die Eingeschlossenen her-
anzukommen, die auf einem ausgesetzten,
schwer zugänglichen Band biwakierten. Auch
ein zweiter Versuch am darauffolgenden Tag
scheiterte. Erst am dritten Tag gelang es
einer Bergrettungsmannschaft unter der
Führung Peter Gerhardters — sie war zur
Verstärkung angefordert worden — nach „vier-
stündiger Kletter- und Seilarbeit“ die beiden
Brüder Hofmann aus Graz mit einem Beglei-
ter aus England aus der Wand zu holen. Hans
Reisenauer sprach Bergführer Peter Ger-
hardt die vollste Anerkennung aus, da es sich
„um eine außergewöhnlich schwere Ret-
tung handelte“.



Richard Perner und Peter Gerhardt mit den Geretteten

STREIFLICHTER

*Über Peter Gerhardt zu schreiben? Über
ein erfülltes Berufs- und Bergsteigerleben?
Bücher würde man wahrscheinlich füllen
können, nur Streiflichter können es an dieser
Stelle sein . . .*

Peter Gerhardt kam am 22. 4. 1901 beim
vlg. Grünstock, Berggasse 57, in Schladming
zur Welt. Er war einer der vier „Buam“ des
Peter Gerhardt sen. mit seiner Frau Maria
geb. Laserer. Nach dem Besuch der Volks-
schule und der Absolvierung einer Lehre im
Kaufhaus Reisenauer, erwarb er am 16. Juli
1928 das Bergführerpatent. 1937 heiratete er
seine Steffi geb. Kraiter, die ihm mit Elfriede,
Hermi und Peter drei Kinder schenkte. Den
Betrieb seines Vaters, von dem er eine
„Schafwollkartatsche“ übernahm, baute er
zu einer Wollspinnerei aus.



Schladminger Bier

„Wia i im 37er Joahr zum Greanstock kemman bin“, erzählt mir seine Frau Steffi, „da habn s' da no drei Küah ghobt, und wo heut das Gschäft is, da wor früher oamal Haus und Stoll unta an Doch und davor hot's noch an Brunnen gebn — mei, das war no was, wia der Angerer-Vota zum Zähnpuztn zum Brunnen aufakemman is . . .“

BERGFÜHRER UND MUSIKANT

Musiziert hat der Peter, wie sein Vater, für sein Leben gern. Und das „Jungfrauenwecken“ mit seiner Klarinette am Fronleichnamstag hat wie „das Amen im Gebet“ dazugehören müssen. Das hat er wohl jahrelang nicht ausgelassen. Begleitet haben ihn damals Willi Prugger (Klarinette) und Hans Reisenauer (kleine Trommel). Der Poser Hermann (Hermann Lettner, Fastenberg), der Oberrinderbichler Friedl (Friedrich Knauß, Rohrmoos), der Siegmund Hutegger u. a. haben bei Peter Gerhardtter das Klarinettenspielen gelernt.



Peter GERHARDTER neben Franz Darnhofer, dahinter links Friedrich Knauß, rechts Hermann Lettner.

Der ehemalige Kapellmeister der Stadtmusik Schladming Rudolf Hutegger erinnert sich noch, wie die zwei Fastenberger „Buam“ beim Peter „um a Jausn“ das Spielen lernten und dann, wenn es oft schon finster war, mit dem „Milchtrücherl“ wieder heimfuhren. Und Alfred Eder, von 1936 bis 1958 Kapellmeister in Schladming, erzählt, wie er mit dem Peter Gerhardtter und dem Poser Hermann über Almen „hinaufspielte“, bis man auf dem Greifenberg stand.

Selbstverständlich war es für ihn, viele Jahre in der Musikkapelle aktiv zu sein. Lange spielte er auch bei den „Original Dochstoana“ (Leitung Lehrer Franz Darnhofer) mit Willi Prugger, Franz Loidl, Alfred Eder . . .

Schwere Schicksalsschläge blieben ihm und seiner Familie nicht erspart, als im Jahre 1979 der Sohn Peter von einer Bergfahrt zum 6.958 m hohen Aconcagua in Südamerika nicht mehr zurückkehren sollte . . .

Am 7. 11. 1972 legte Peter Gerhardtter seine aktive Tätigkeit als Berg- und Schiführer zurück.



VOM VATER HAB' ICH'S GELERNT

Das konnte Peter Gerhardtter mit Recht behaupten, denn bergsteigerisch und musikalisch war auch schon sein Vater, der im Jahre 1950 bereits ältester Bergführer Österreichs (1860—1955) war! Von ihm soll in „DER BERG“ ein weiteres Bergführerporträt versucht werden.

Am 1. 1. 1989 starb Peter Gerhardtter, der als der „Grünstock-Peter“ noch lange Jahre zum Stadtbild Schladmings gehörte, wenn er mit seinem Spazierstock und im feschen Steirergwand unterwegs war . . . Mit ihm ging auch eine Bergführergeneration alten Schlagens. Zurück bleiben Erinnerungen . . . Blättern wir nochmals in seinem Bergführerbuch, das heute Alpingschichte schreibt, allein schon, was die notwendigen Ausrüstungsgegenstände anlangt.

*Rucksack,
30 m Seil
Pickel, Steigeisen,
Laterne,
Verbandzeug.*

Rucksack
30 m Seil
Pickel, Steigeisen, Laterne, Verbandzeug.

Quellennachweise:
Das Bergführerbuch Peter Gerhardtters, Berichte aus „DER ENNSTALER“ und verschiedenen Alpenzeitungen. Wertvolle Hinweise kamen u. a. von Rudi Fischbacher, Rudolf Hutegger, Walter Spannring, Alfred Eder, Gerwald Kaserer, Toni Breitfuss.

Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem seiner Frau Steffi Gerhardtter für viele Informationen und Hilfestellungen.

WINTERSAISON 1989/90 AKTUELLES IM SKIPARADIES DACHSTEIN-TAUERN-REGION

Mit dem 18. November 1989 fiel der Startschuß in den Winter 1989/90 zu einem breit gefächerten Saisonkalender. Zwar werden einige Skifans vermissen, daß die Fageralm ab dieser Saison nicht mehr im Kartenverbund ist, aber dafür ist die Attraktivität der Skiberge in der Dachstein-Tauern-Region noch gesteigert worden. So zum Beispiel mit dem Ausbau der Schnee-Erzeugung. Auf der Planai und dem Hauser Kaibling schneit man mit Schneekanonen vom Berggipfel bis ins Tal. Neben dem Dachstein-Gletscher eine beruhigende Bereicherung der Schneesicherheit.

Die Höhepunkte im Veranstaltungsbereich sind ein Ski-Opening am 9./10. Dezember auf der Planai, die Damen-Weltcuprennen auf dem Hauser Kaibling im Jänner, die Traditionsveranstaltungen „Jänner-Sneehappening“, „Osterfamilienpiel“ und der „Sonnenskilauf“ ab 17. März 1990.

Dem aktuellen Thema Umwelt wurde wieder großes Augenmerk geschenkt. Nicht nur weil dieses Thema aktuell ist, sondern weil eine gesunde Umwelt im Leitbild des Skiparadieses schon seit Jahren verankert ist. Skipistenbetreuung und Planung bestätigen dies.

Die Aktivitäten rund um die Skiberge im SKIPARADIES DACHSTEIN-TAUERN-REGION, mit allen neuen Trends, bieten den Skifans wieder alle Möglichkeiten, die man sich von einer Top-Skigroßregion Österreichs erwarten darf.

WOHIN AM ABEND? IN DEN ROYER GRILL . . .

Rustikales Abendrestaurant mit Spezialitäten vom Grill. Täglich Alleinunterhalter!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

 **Sporthotel Royer**
8970 Schladming
Tel. 03687/23240



Ennstaler Trachtenstube

Das Fachgeschäft mit vielen Besonderheiten
Reiche Stoffauswahl, eigene Trachtenwerkstätte,
Handweberei, Sportmode, Wanderbekleidung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

H. Gschwandner KG

8962 Gröbming Tel. 03685/2354



Gasthof-CAMPING ZIRNGAST

Schladming · Austria
Tel. 03687/23195

Zentral gelegener Campingplatz inmitten des herrlichen Dachstein-Tauern-Gebietes. Ausgangspunkt schönster Wanderungen, Klettertouren und Ausflüge. Schladming, Austragungsort der Alpinen Ski-WM 1982. Im Winter sowie im Sommer steht Ihnen eine Vielzahl an Sportmöglichkeiten zur Verfügung, am Dachsteingletscher Sommerskilauf; Paddelmöglichkeit. Unser Campingplatz ist seit 20 Jahren in Familienbesitz, liegt am linken Ennsufer, Wiese teils schattig und sehr ruhig. Moderne sanitäre Anlagen, Kabel-TV, Restaurant, Wintersaison-Pauschalpreis. 10 Gehminuten vom Schladminger Hauptplatz entfernt, 0,5 km zur Planaisseilbahn. Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

PROGRAMM

WINTER 1989/90 ☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆ FRÜHJAHR 1990

SCHITOUREN

für unsere Mitglieder mit erfahrenen Bergsteigern unseres Vereins

Die angeführten **Gemeinschaftsbergfahrten** richten sich an jüngere und ältere Mitglieder in unserem Verein — auch an jene, die es einmal versuchen möchten, abseits der Piste unterwegs zu sein. Schwierige Touren wurden nicht ins Programm aufgenommen. Eine Teilnahme ist aus versicherungstechnischen und rechtlichen Gründen nur für AV-Mitglieder möglich.

Der Alpenverein hilft mit der kostenlosen Bereitstellung von Ausrüstungsgegenständen. Siehe dazu auch Auszug aus der Ausrüstungsliste auf Seite 4! Die Schibergfahrten werden vom ÖAV Haus i. E. finanziell gefördert.

Anmeldung und Information bei den jeweiligen Leitern der Bergfahrt, die auch gerne über die Schwierigkeiten des Vorhabens Auskunft geben und in Ausrüstungsfragen beraten. Ein Anruf genügt!

* Leichte Schitouren
** mittelschwere Schitouren



Sonntag, 21. Jänner 1990
KAMPLBRUNN 2190 m, Gosaukamm *
mit Kurt Speer, Tel. 03686/2153

Samstag, 27. Jänner 1990
DORNKARSPITZE 2050 m, Donnersbach *
mit Walter Bastl, Tel. 03686/2465

Sonntag, 4. Februar 1990
FLEDERWEISS-SPITZE 2386 m, Kleinsölk **
mit Walter Kröll, Tel. 03685/8190

Sonntag, 11. Februar 1990
HOCHSCHWUNG 2196 m, Oppenberg **
mit Hanns Gruber, Tel. 03686/2440

Sonntag, 18. Februar 1990
SPEIKBODENSPITZ 2216 m, Sattental *
mit Erich Traninger, Tel. 03684/2688

Sonntag, 11. März 1990
SCHILCHECK 2041 m, und **PENZECK** 2077 m, Radstädter Tauern **
mit Engelbert Gribnitz, Tel. 03686/2510

Samstag, 17. März 1990
HIRZBERG 2051 m, Dachstein *
mit Erich Traninger, Tel. 03684/2688
und Gerhard Stranger, Tel. 03686/4688

Samstag, 24. März 1990
HOCHKARFELDERKOPF 2219 m, Tennengebirge **
mit Kurt Speer, Tel. 03686/2153

Samstag, 31. März 1990
HOCHLABECK 2174 m, Gumpental **
mit Fritz Walcher

Sonntag, 1. April 1990
Hunerkogel
SPEIKBERG 2125 m — **HIRZBERG** 2051 m **
mit Thomas Tupi, Tel. 03686/2465

Samstag, 7. April 1990
JAGERSTACKECK 2409 m, Kleinsölk **
mit Friedl Walcher, Tel. 03685/22893

Ostermontag, 16. April 1990
HOCHRETTTELSTEIN 2220 m, Planner **
mit Walter Bastl, Tel. 03686/2465

Ein Beitrag zu
MEHR SICHERHEIT AM BERG
Klaus Hoi, Bergführer, Öblarn

„GEDANKEN ZUM SCHIBERGSTEIGEN“

Eine Tourensaison beginnt . . .
LICHTBILDERVORTRAG
Donnerstag, 1. Februar 1990, 20.00 Uhr
Kleiner Festsaal der Schule in Haus

WANDER- UND BERGSTEIGERGRUPPE auch für Nichtmitglieder und Gäste

SCHLITTENFAHRT

Sonntag, 7. Jänner 1990
GÖSSENBERG - SCHRÖFL
Anna Maier, Tel. 2128

WANDER- UND LANGLAUFNACHMITTAGE

Sonntag, 21. Jänner 1990
UNTERTAL — GASTHOF TETTER
Herbert Stiegler, Tel. 4147

Sonntag, 4. Februar 1990
MITTERBERG
Ignaz Eder, Tel. 4349

Sonntag, 18. Februar 1990
OBERTAL — HOPFRIESEN
Hermann Wagner, Tel. 2545

Sonntag, 4. März 1990
BAD MITTERNDORF — ÖDENSEE
Berta Walcher, Tel. 4385

Sonntag, 18. März 1990
RAMSAU AM DACHSTEIN
Berta Walcher, Tel. 4385

Abfahrt jeweils 13.00 Uhr, Schloßplatz in Haus (GH Grafenwirt), Kosten S 70,— (S 110,—), für die Fahrt am 4. März gilt S 110,— (S 170,—).

. . . und am 1. Mai 1990
FRÜHJAHRSWANDERUNG ST. NIKOLAI
Eine kleine botanische Wanderung entlang des Bräualmbaches mit Martin Grube
Hermann Wagner, Tel. 2545
S 110,— (S 170,—)

Die Fahrtkosten sind um ca. 30% ermäßigt. Die zweite Kostenangabe gilt für Nichtmitglieder. Die AV-Jugend zahlt die Hälfte jenes Betrages, der für unsere erwachsenen Mitglieder gilt.

LANGLAUFEN

mit Thomas und Andrea Tupi, Langlauflehrwarte



Samstag, 6. Jänner 1990
LANGLAUFWANDERN INS UNTERTAL
Siehe Beschreibung auf Seite 5!

Sonntag, 18. Februar 1990
LANGLAUFWANDERN IN MITTERNDORF
mit Besuch des Heilbades Heilbrunn

ALPINE SCHIABFAHRT mit Siegfried Steiner

Sonntag, 11. März 1990
DACHSTEIN — GUTTENBERGHAUS

PARAGLEITEN UND SCHIBERGSTEIGEN

Anmeldung: Ing. Manfred Stocker, Tel. 03686/2566

Samstag, 20. Jänner 1990
Dachstein-Krippenstein
FLUG NACH OBERTRAUN



Samstag, 17. Februar 1990
Gumpeneck, Sölktaal
FLUG NACH MÖSSNA

Sonntag, 4. März 1990
2. PARASCHIBEWERB - Hauser Kaibling vereinsoffen

SPORT IM ALPENVEREIN

Leitung: Heinz Leitner

Samstag, 3. März 1990
11. ÖAV-LANGLAUF
vereinsoffen, Loipe Birnberg
Start: 14.00 Uhr

Sonntag, 4. März 1990
25. VEREINSSCHIMEISTERSCHAFTEN mit PARASCHIBEWERB
am Hauser Kaibling
Start: 11.00 Uhr



RETTENBACHER

KAR / KACHELÖFEN
Herde-Kamine
K R 8970 Schladming
Untertal 85
Tel. 0 36 87 / 61 1 61
"Eine Anschaffung für's Leben"

ERLEBNISPROGRAMM DER ALPENVEREINSJUGEND

SCHIFAHREN

Mittwoch, 27. 12., bis Samstag, 30. 12. 1989
AV-KINDERSCHIKURS
 für Anfänger (ab 5 Jahre)
 für Fortgeschrittene (ab 8 Jahre)
 Leitung: Mario Donaczi, Barbara Schwab und Mitarbeiter
 (Genaue Ausschreibung folgt noch!)

LEICHTE SCHITOUREN

(ab 12 Jahre)

Freitag, 5. Jänner 1990

SCHRETENKARSPITZ, 1852, m, Großsölk
 Walter Bastl

Samstag, 3. Februar 1990

SCHLADMINGER TÖRL, 1945 m, Sattental
 Karl Thöringer

Samstag, 17. März 1990

PLESCHNITZZINKENHÜTTE 1944 m
 Gerhard Stranger

SCHLITTENFAHREN

Samstag, 20. Jänner 1990

KEMETERHOF

Waltraud Thöringer

Samstag, 3. Februar 1990

BACHLALM

Mario Donaczi

Freitag, 9. März 1990

**MONDSCHENRODELN HOCHWURZEN-
 HÜTTE**

Barbara Schwab

50 % eines allfälligen Fahrtkostenbeitrages übernimmt der Alpenverein!

HEIMSTUNDEN

AV-Jugend ab 7 Jahre mit Mario Donaczi freitags jeweils von 17 bis 18 Uhr, vierzehntägig: 19. Jänner, 2. Februar, 16. Februar, 2. März, 16. März, 30. März ...
 im AV-JUGENDHEIMRAUM im Rathaus, Schloßplatz

VOLKSTANZEN IM FRÜHJAHR 1990

Leitung: Siegfried Steiner



Musik: Rudi Fischbacher auf seiner „Steirischen“

OFFENE VOLKSTANZABENDE

Gasthof Grundner, Birnberg

Donnerstag, 20 Uhr, am: 19. April 1990, 26. April, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 31. Mai.

Mittwoch, 23., Donnerstag, 24. Mai 1990

**Fahrt in den Frühling ...
 nach Frühling, Bayern**

UNSER VOLKSTANZAUSFLUG

Vorankündigung:

8. bis 14. Juli 1990 Treffen mit Volkstänzern aus Schweden in Haus i. E.

Donnerstag, 12. Juli 1990, STEIRISCH UND SCHWEDISCH auf dem Schloßplatz.



HAUSER SÄNGERTREFFEN

Samstag, 19. Mai 1990

Ennstaler Musikhaus!

8940 Liezen · Steiermark

Särtel

ZUM EINKEHREN AM SKIBERG HAUSER KAIBLING

KRUMMHOLZHÜTTE 1870 m
 Walter und Margit Snehotta
 Tel. 03686/2317

BERGGASTHOF SCHARFETTER
 1870 m
 Familie Max u. Gertrude Sampl OHG
 Tel. 03686/2591

TVN-Schutzhaus
 Kaiblingalm (1778 m)
 Erwin und Ulrike Fuchs
 Tel. 03686/2278

SCHOARL-HÜTT'N
 1700 m
 Familie Felsner
 Tel. 03686/2351

SONNE · SCHNEE · JAGATEE
KULMHOFER HÜTTE
 1641 m
 Tel. 03686/2167

Sonnig, gemütlich ...
KNAPPLHOF-LIFTSTÜBERL
 1500 m
GONDELSTÜBERL
 Bergstation Hauser Kaibling Bahn
 (1413 m)
 Familie Wageneder
 Tel. 03686/2474

STÖCKL-HÜTT'N
 1350 m
 Karl Watzinger
 Tel. 03686/2121

GASTHOF KNAPPLHOF
 1150 m
 Heimathaus von Helmut HÖFLEHNER
 Gewinner des Weltcups in der Abfahrt
 Tel. 03686/2548

An der FIS-Abfahrt
GASTHOF DIRTLERHOF
 1050 m
 Reinhard und Veronika Promok
 Tel. 03686/2589

und dann noch ins
WM-Stüberl
 Talstation Hauser Kaibling
 Anita Eggmayr
 Kaffee · Mehlspeisen · Toastspezialitäten
 Tel. 03686/2569

Damen — Herren

BOUTIQUE NINA SCHLADMING

WM-Passage · Tel. 03687/23421

Diese Mode müßt ihr haben

young fashion

Pfarrgasse **NINA** Tel. 03687/22453

STEINER REITER

AUS DER DACHSTEIN-TAUERN-REGION

AUTOBUS- REISEN GES.M.B.H.

CHRISTIAN STEINER A-8973 Pichl a. d. Enns 54
 ☎ 06454/305 oder 306 · Telex 67641

ADOLF REITER Weißenbach 16 · A-8967 Haus/Ennstal
 ☎ 03686/4439

IN HAUS IM ENNSTAL EMPFEHLEN SICH FOLGENDE GESCHÄFTSBETRIEBE:

SPORT PRESS
 Manfred Preßl, 8967 Haus im Ennstal 20
 TENNIS- UND WANDERAUSRÜSTUNG
 Tel. 036 86 - 23 15

Alle Versicherungen
ADOLF STENITZER
 8967 HAUS 161
 Tel. 03686/2400
 auch kurzfristige Urlaubsversicherung
 wie Kasko-, Unfall-, Kranken-, Reise-
 gepäck-Versicherung

Filme, Sonnenschutz,
 Kosmetik
DROGERIE HANDL
 Haus i. E., Tel. 2266
 Fotofachgeschäft - rasche
 Ausarbeitung

**BRUNNSCHÜTZ
 HEIZÖLE**

HAUS IM ENNSTAL
 Tel. 03686/4143

Generalunternehmung
 für Hoch- und Tiefbau
 Baustoffhandel
 Zimmerei

ING. BREITFUSS
 Gesellschaft m. b. H.
 8967 HAUS IM ENNSTAL


 Tel. 03686/2201

**Peter
 Hartweger**

Sand- u. Schotterwerk, Deichgräber
 Frühstückspension
Weißbach - Haus
 Tel. 03686/4283

HR

Herbert Reiter

Bau- und Kunstschlosserei
 Kupfertreibarbeiten
 8967 HAUS 38
 Tel. 03686/2503

GUENTHER HUBER

8967 HAUS IM ENNSTAL
 Tel. 03686/2163

MODERNEN
FIGARO
 DÄMMEN - HEIZEN - FRIESTER - SALON

**BARBARA
 GRUBER**

8967 HAUS 46
 03686/2680
 Österr. 8^h - 18^h
 Südt. 8^h - 14^h
 Winter: 50^h - 15^h

**Wohnen in
 Farbe**

Malermeister
FRANZ LEITNER
 Haus im Ennstal
 Tel. 03686/2437



Planen und Bauen
 mit Holz

HANS STIEGLER
 Zimmerei

8967 Haus i. E., Tel. 03686/2290

Wanderkarten und Führer
 Papier-, Büro- und Schreibwaren
 Verkauf von Stempelmarken
 LEGO-Land-Vertrieb

FRANZ RAUDASCHL & CO

SÄGEWERK UND
 HOLZHANDEL
 Lohnschnitte

8967 HAUS IM ENNSTAL
 Tel. 03686/4312

TISCHLEREI KOTRASCH

A-8967 HAUS im ENNSTAL 43, Tel. 03686/2374

... natürlich Holz!



FRANZ RESCH

Transporte - Erdbewegung
 Oberhaus 2 · 8967 Haus/E.
 Tel. 03686/2381

SPAR 
MARKT

DIETMAYER

Ihr Geschäft im Zentrum
 8967 HAUS i. E.
 Schloßplatz



Sepp Brandner

TAXI - KLEINBUSREISEN - SCHISCHULE
 Tel. 03686/2260

Im Winter: Schikurse von Weihnachten bis Ostern

Wir stehen Ihnen mit drei modernen Kleinbussen für
 sämtliche Taxi- und Ausflugsfahrten zur Verfügung.

**BÄCKEREI
 LANKMAIER**

Stefan und Silvia Knapp
 8967 HAUS i. E.



**Franz
 Maier-
 Watzinger**

Holzbildhauer
 8967 Haus i. E.
 Tel. 03686/2661



Original Dachstein-Hüttenschuh

detail **PLAKOLM** en gros
 Ennsling 97
 8967 HAUS IM ENNSTAL



Meissnitzer GES.M.B.H.

VW-Audi-Händler und Kundendienst - InterRent-Leihwagen
 Karosseriefachwerkstätte für alle Marken

HAUS, Tel. 03686/2286 GRÖBMING, Tel. 03685/2201



Mit der Seilbahn auf den Hauser Kaibling 740 - 1870 m

... in wenigen Minuten in ein herrliches Ski- und Wandergebiet

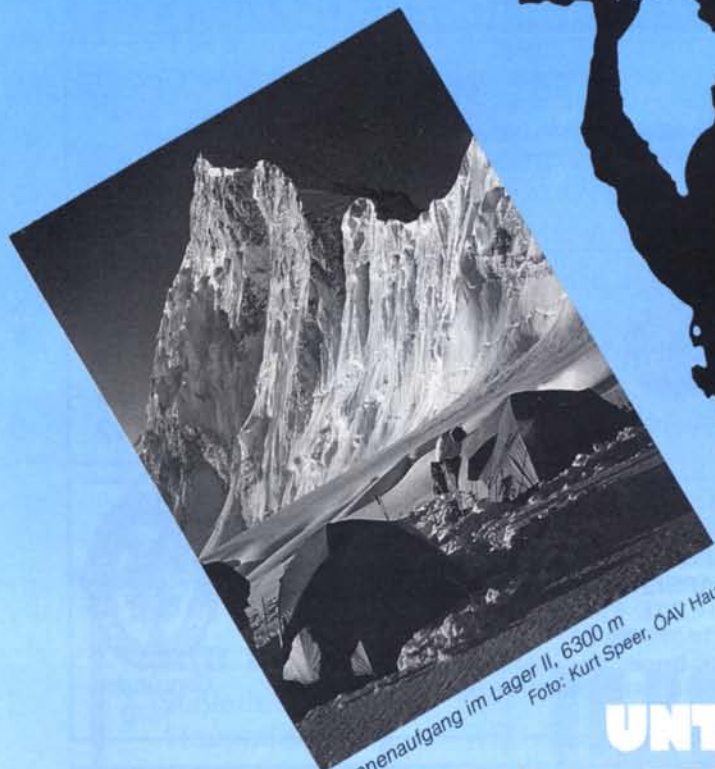
... gepflegte Gastbetriebe erwarten Ihren Besuch

Berggasthof Scharfetter
 Max und Gertrude Sampl
 Tel. 03686/2591 (2287)

Zur gemütlichen Rast in die
 Krummholzhütte (1870 m)
 Walter Snehotta, Tel. 03686/2317



Naturfreunde Schutzhaus
 Kaiblingalm (1778 m)
 Pächter: Fam. Erwin und Ulrike Fuchs
 1/2 Std. von der Bergstation
 Tel. 03686/2278

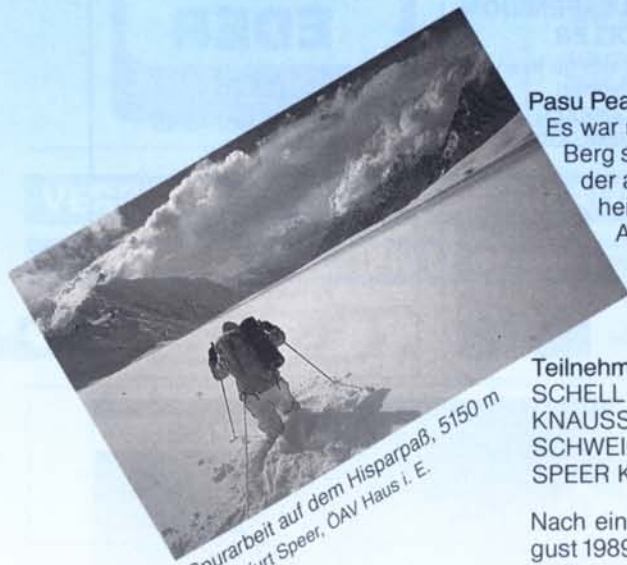


Sonnenaufgang im Lager II, 6300 m
Foto: Kurt Speer, OAV Haus i. E.

UNTERWEGS IM KARAKORUM... EXPEDITION AUF DEN 7284 m HOHEN PASU PEAK

*Auf den längsten Gletschern der Welt
29. Juli bis 11. September 1989*

von Kurt Speer, HG Luserwand



Spurarbeit auf dem Hisparpaß, 5150 m
Foto: Kurt Speer, OAV Haus i. E.

Pasu Peak:

Es war nicht eindeutig zu klären, ob dieser Berg schon einmal bestiegen wurde. Weder aus der Literatur, noch von den Einheimischen konnten diesbezüglich Angaben gemacht werden.

Teilnehmer:

SHELL Hans, Graz — Expeditionsleiter
KNAUSS Walter, Fastenberg — Landwirt
SCHWEIGER Josef, Schladming, Bergführer
SPEER Kurt, Oberhaus — Bergführer

Nach einer langen Anreise ist es am 7. August 1989 so weit, daß wir von Gilgit und Hunza kommend, mit dem Aufstieg ins Basislager zum Pasu Peak beginnen können. 27 Träger sind uns dabei behilflich, das Basislager in 4300 m Höhe zu erreichen. Lager I (5300 m) wird nach Überwindung eines wilden Gletscherbruches, Lager II (6300 m) am darauffolgenden Tag aufgestellt. Knieltiefer

Schnee und schlechtes Wetter zwingen uns zur Rückkehr ins Basislager.

Am 17. August brechen wir zu einem zweiten Versuch auf. Im tiefen Schnee heißt es täglich bis zu 12 Stunden spuren, um das Lager II wieder zu erreichen. Außergewöhnlich schlechtes Wetter verursacht in diesem Sommer auf den Bergen Pakistans gewaltige Neuschneemengen. So ist es auch zu erklären, daß nur eine Expedition mit der bekannten polnischen Bergsteigerin Wanda Rutkiewicz auf den Gipfel des Gasherbrum II gelangt, alle anderen Unternehmungen scheitern.

Das Wetter verspricht nach dem Erreichen des Lagers II schön zu bleiben. Wir kommen auf 7000 Meter, kehren jedoch um und richten das Lager III auf 6750 Meter ein. Während der Nacht verschlechtert sich unerwartet das Wetter, trotzdem gehen Walter, Seppi und ich auf 7100 Meter. Im Sturm müssen wir umkehren und erreichen glücklich das Lager III. Unsere Spuren sind bereits zugeweht, wir können uns nur noch hinab tasten — eine brutale, nervenaufreibende Sache. Vier Wochen schlechtes Wetter auf dem Berg! Gott sei Dank haben wir ins Basislager zurückgefunden.

Am 26. 8. fahren wir nach Skardu und gehen von Ascole über den Biafo-Gletscher (60 km, der fünft längste Gletscher der Welt), den Hisparpaß (5150 m), weiter auf dem Hispar-Gletscher (61 km, der viert längste Gletscher der Welt) nach Nagar und Hunza.

200 Kilometer in 10 Tagen liegen hinter uns, immer wieder von starken Neuschneefällen begleitet, sodaß wir manchmal fürchten müssen, eingeschneit zu werden. Um 10 kg an Körpergewicht leichter, müde, aber glücklich kommen wir am 4. September 1989 in Hunza an.

*Wenn Ihnen unsere
Zeitung gefällt
würden wir uns freuen, könnten Sie
unsere Arbeit mit einem
**freiwilligen
Druckkostenbeitrag**
unterstützen. Danke!
(Verwenden Sie bitte beiliegenden
Zahlschein!)*

Ein Brief mit guten Nachrichten. Der P.S.K. Sparbrief.

GEPFLEGTE GASTSTÄTTEN UND PENSIONEN IM MARKT HAUS:

Auf zum

Kirchen Wirt

GASTHOF-PENSION
RUHIGE LAGE
IM ORTSZENTRUM
HAUS IM ENNSTAL
Telefon 0 36 86/22 28



das familienfreundliche Hotel
in Haus im Ennstal.

HALLENBAD • Sauna •
Clubraum & Miniclub für die
kleinen Gäste.

Tel. 03686/2378

Es empfiehlt sich im
Ortszentrum

Gasthof-Pension MARKTSTÜBERL

Tel. 03686/2458

Ferienhäuser Gerhart

Gemütliche Ferienwohnungen
für 2 bis 8 Personen
8967 HAUS IM ENNSTAL
Tel. 03686/4208
oder Tel. 06245/37533

Alpen- gasthof

Pension
REITER

A-8967 HAUS
Tel. 03686/2225

PENSION ANNI

Zimmer mit allem Komfort,
Seilbahnnahe
MARKT HAUS
Tel. 03686/2415

Die gute steirische Gaststätte ...

Gasthof zur



Herrschaftstaverne

Familie Steger

A-8967 HAUS/ENNSTAL • Tel. 03686/2392

GANZJÄHRIG BEWIRTSCHAFTET

KRUMMHOLZ Wien

ARBEITSGEBIET: SCHLADMINGER TAUERN

HÜTTE: KRUMMHOLZHÜTTE, 1870 m

Tel. 03686/2317

30 Betten, Zentralheizung, Fließwasser k. u. w.

SITZ: 1010 WIEN I, FLEISCHMARKT 9



Gegründet:
1879

IN AICH-ASSACH EMPFEHLEN SICH:

Die gute steirische
Gaststätte

GASTHOF GRAFENWIRT

AICH-ASSACH
Tel. 03686/4307

BÄCKEREI KOLLER

Zuckerwaren

8966 AICH 10

Tel. 03686/4215

FILIALE GRÖBMING

Tel. 03685/2583



Gasthof Bärenwirt

Hermi und Helmut Pilz

A - 8966 AICH 55

Telefon 03686/4303

BERG- und
WANDERSCHUHE

Schuh- fachgeschäft EDER

AICH

Tel. 03686/4349

GÄSTEHAUS AIGNER

Café-Pension

8966 AICH 37 • Tel. 03686/4567

Pferdekutschen- und Schlittenfahrten • Reitmöglichkeit
Terrasse mit Seeblick • Mehlspeisen aus eigener Küche
Eis-Spezialitäten



GASTHAUS-PENSION KOLLER

empfehlenswert für Ihren
Aufenthalt

AICH-ASSACH,

Tel. 03686/4308

Mit besten Empfehlungen • Ihr Betreuer in allen Versicherungsfragen

MANFRED LANDL, Aich

Tel. 03686/4122

GRAZER WECHSELSEITIGE

Versicherung auf Gegenseitigkeit



MÖBELHANDEL
TISCHLEREI

SCHIREMPF

AICH 54

A-8966

AICH-ASSACH

Tel. (03686) 4268



FREIZEITSEE...

ZU JEDER JAHRESZEIT...

Aich-Assach ist eine Reise wert!

700—1850 m

AICH-ASSACH

ENNSTAL

STEIERMARKE

Auskünfte erteilt der Verkehrsverein • Tel. 03686/4292



Raiffeisen.
Die Bank



mit dem



Kreditservice in AICH-ASSACH

EIN GIPFELKREUZ AUF DEM HIRZBERG 2051 m

Dachstein

Seit dem 26. Oktober 1989, dem Nationalfeiertag, steht auf diesem einsamen Dachsteingipfel ein etwa dreieinhalb Meter hohes Holzkreuz. Es wurde von Mitgliedern des Bergrettungsdienstes, Ortsstelle Gröbming, auf „Hauser Boden“ errichtet, nachdem die Bundesforste die Aufstellung eines Kreuzes auf ihrem Grundbesitz untersagten. So ist es auch zu erklären, daß das Kreuz die Jahreszahl „1988“ trägt — denn ein Jahr betrug die Wartezeit, ehe das Anliegen der Gröbminger in Erfüllung ging. Das Lärchenholz dazu spendete Klemens Stiegler vlg. Eder aus Gröbming-Winkl, für weiteres Material und den Hubschrauberflug kam der BRD Gröbming auf. Dieses Kreuz soll auch Wegweiser und Orientierungshilfe in einem weiten und unwegsamem Gebiet sein — so Obmann Lambert Stiegler. Daß dieser nordöstlichste Teil der Dachsteinhochfläche nur erfahrenen und ortskundigen Bergsteigern vorbehalten bleibt, daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

DER STEINMANN

wichtiger Wegweiser
im alpinen Gelände



*Ihr Menschen groß und klein,
gebt nicht auseinander meine Stein!
Bei schlechtem Wetter,
bin ich nämlich oft ein Lebensretter!*

Sigrun Walcher, Ramsau, ÖAV-Jugend Haus i. E.
Anmerkung: Sigrun schrieb dieses Gedicht verbunden mit einer Bleistiftzeichnung anlässlich des Zeichen-, Mal- und Aufsatzwettbewerb der ÖAV-Jugend Haus i. E. im Sommer 1988.

**Romantik
Hotel**

Alte Post
Schladming
Hauptplatz

*Für jene,
die das
Besondere
suchen!*

Telefon
03687/22571

*Persönliche Gastlichkeit
in historischen Häusern*

IMMER

in der richtigen Spur...

MIT WANDERFÜHRERN UND
-KARTEN, BILDBÄNDEN etc.
AUS DER

BUCHHANDLUNG WALLIG

ADMONT · GRÖBMING · RADSTADT
SCHLADMING

VERBRINGEN SIE IHREN URLAUB IN DER HERRLICHEN UMGEBUNG DES MARKTES HAUS

Die gute steirische
Gaststätte
GASTHOF STIEGLER
8967 Haus i. E., Weißenbach
Tel. 03686/4379

HAUS SONNENSCHNEIN

Café - Pension - Taxiunternehmen

Wir stehen Ihnen mit einem Kleinbus für sämtliche Taxi- und Ausflugsfahrten zur Verfügung.
... und im Winter: Langlaufschiverleih, Eisstockbahn, Verleih von Eisstöcken und Rodeln.
FAM. GÜNTHER, HAUS i. E., WEISSENBACH 58, TEL. 03686/4524

GASTHOF-PENSION **Knappplhof**

Komfortzimmer · Sauna · Solarien · Hot-Whirl-Pool · Fitnessraum · Tischtennis...
Familie Höflehner A-8967 Haus/E., Tel. 03686/2548

BERGGASTHOF KEMETER

Franz und Karin Neumayer
Oberhausberg, Haus/Ennstal
Wildspezialitäten und Forellen
auf Vorbest. 03686/2147

Auf der Sonnenterrasse
über dem Ennstal
**GASTHOF
GRÜNDNERHOF**
Birnberg - 8967 Haus i. E.
Tel. 03686/2475

GASTHOF-PENSION HARTWEGER

Liegewiese
Schwimmbad für Hausgäste
Weißenbach b. Haus i. E.
Tel. 03686/4226

Über den Luserwasserfall zum
**GASTHOF
BURGSTALLER**
Ramsau, Tel. 03687/81402
ALPENWILDPARK

HAUS SCHÖNBLICK

Hans und Christel Huber
Zimmer u. Ferien-Appartements
A-8967 Haus im Ennstal
Weißenbach 49
Tel. 03686/4482

In Seilbahnnähe
**GASTHOF - PENSION
BIERQUELLE**
Fam. Koller-Spielbichler
Ennsling - Haus i. E.
Tel. 03686/2339



**GASTHOF - PENSION
ZAUNERHOF**
Gut geführte Küche
Urlaub am Bauernhof
8967 Haus i. E.
Birnberg 17
Tel. 03686/2370

Dorf-Café

WEISSENBACH
Hubert und Angelika Danklmaier
Öffentliche Sauna
HAUS/ENNSTAL
☎ 03686/4210

IN SCHLADMING EMPFEHLEN SICH FOLGENDE GESCHÄFTSBETRIEBE:

Gazelle
STRÜMPFE · WÄSCHE
Verkaufsstelle Rudolfine Koller
Hauptplatz 12, WM-Passage
8970 SCHLADMING
Tel. 03687/23076

Mode
SPAR
am **STADTTOR**
SCHLADMING
Mode muß nicht teuer sein
Sie finden auch **FEINKOST** aller Art

3 PAGEN
Margit Royer
Martin-Luther-Straße 32
A-8970 Schladming
Tel. 03687/22893

**Der Sprung
mit guten
Aussichten**

Machen Sie den
Sprung zur
Volksbank
SCHLADMING

HOLZMÜLLER
Spiel
& Bahn
8970 Schladming 105 · ☎ 03687/22916
8972 Ramsau-Ort · ☎ 03687/81417

**HANS
PACHERNEGG** GesmbH
A-8970 Schladming 537 · Tel. (03687) 22244, 22539, 22823
Ihr Partner in der Installationstechnik

STEWEG als Nachfolgerin der EHG
DAS FÜHRENDE FACHUNTERNEHMEN FÜR ALLE
BEREICHE DER ELEKTROTECHNIK UND ELEKTRONIK
Schladming, Hauptplatz, Tel. 03687/22597

**FERDINAND
PACHERNEGG**
Bau- und Lüftungsspenglerei
Dachdeckerei · Fassaden
Isolierungen
8970 SCHLADMING
Tel. (03687) 23204

**INTERSPORT
BACHLER**
Schladming, Hauptplatz 17
Tel. 03687/23143
Ramsau-Ort, Tel. 03687/81914

KARL SCHRABERGER
Bau von Kachelöfen, offenen
Kaminen und Herden
Fliesen- und Klinkerverlegung
8970 SCHLADMING
Tel. 03687/22613

**ANTON
FISCHBACHER**
Jagdausrüster
8970 SCHLADMING
Tel. 03687/22938

AUGUST SCHWAB, MÖBELHAUS
Bau-, Möbeltischlerei
8970 SCHLADMING
Tischlerei und Möbelhaus
Telefon 03687/22196

EISENWAREN H. HÖPFLINGER
IRDNING 8960 ÖBLARN SCHLADMING
Tel. 03682/2778 Tel. 03684/22710 Tel. 03687/221235
Ihr Fachgeschäft für Haus und Küche, Werkzeug, Beschläge
und Maschinen

Angerer
UHREN · JUWELEN · POKALE
8970 Schladming
Hauptplatz 43
Tel. 03687/22637

**Leben
mit Tradition**
Tracht & Trachtenmode
Ingrid Ringhofer
Hauptplatz 41 · 8970 SCHLADMING · Tel. 03687/23080

Größte Auswahl in unserem
Fachgeschäft
Zimmermann
Wolle, Stoffe,
Näh- u. Bastelzubehör, Handarbeiten
8970 SCHLADMING
Salzburgerstr., Tel. 03687/23582

ZWEIRAD-KNAUSS
PUCH · KTM · FANTIC
Zubehör · Bekleidung
Verkauf · Service
Tel. 03687/23124
8970 Schladming, Schulg. 23

**AUTOHAUS
EDUARD
HECHL**
ger. beeid. Sachverständiger für Kfz
Verkauf · Werkstätte
SCHLADMING
Tel. 03687/22641

BÄCKEREI
Heinz Lasser
8970 SCHLADMING
Erzherzog-Johann-Straße 560
Tel. 03687/22438

LODEN-STEINER
MANDLING
Ihr Fachgeschäft für Trachten-
und Sportbekleidung aus reiner
Schurwolle in
Mandling und Schladming

Kurt Philipps
Malermeister
Farbenfachgeschäft
Tapeten
Bodenverlegung
8970 Schladming, Augasse 561
Tel. (03687) 22852

BLUMENHAUS
GÄRTNEREI
Kerschbaumer
8970 SCHLADMING
Tel. 03687/23336

Auskunft und Anmeldungen
für geführte Wanderungen
durch die alten Bergwerke
der Zinkwand und des
Vöttern

TAXI
Schlittenverleih
SEPP KERSCHBAUMER
8970 SCHLADMING
Telefon 03687/22113

**WÄSCHEREI und
KLEIDERREINIGUNG
J. Trinker**
8970 SCHLADMING
Tutterstr. 504, Tel. 03687/22360

ivellio ~ vellin
Gesellschaft m. b. H.
BÜROORGANISATION
COMPUTERSHOP
A-8970 Schladming
Ramsauerstraße 128
Tel. 03687/23720

**K foto
LASERER**
8970 Schladming
Hauptplatz 9
Tel. 03687/22208

1914 ... vor 75 Jahren

DER ENNSTALER berichtet seit 9 Jahren. Ereignis dieses Jahres ist natürlich die Kriegserklärung an Serbien, welcher in der Ausgabe vom 1. August nicht nur auf der ersten Seite breiter Raum gewidmet wird. Noch können die Ennstaler das Ausmaß des entstehenden 1. Weltkrieges nicht erahnen ... Die „friedlichen“ Berichte aus dem Tal und der übrigen Steiermark überwiegen noch.

Der Ennstaler ^{ALPIN}

Nr. 2 vom 10. 1. 1914, 9. Jahrgang

Haus. (Weihnachtsbescherung.) Die alpine Gesellschaft „Krummholz“ in Wien spendete auch heuer eine große Anzahl verschiedener Kleidungsstücke, die Oberlehrer Kabusch an 84 Schüler, 5 nicht schulpflichtige Kinder und 4 Erwachsene verteilte. Auch spendete sie gleich dem Vorjahre für die hiesige Schulsuppe 240 Kilogramm Konserven in mehreren Gattungen. Für den Schulsuppenfond gab Großgrundbesitzer Herr Josef Huber in Oberhaus 10 Kronen. Den edlen Spendern sei hiermit herzlich Dank zum Ausdruck gebracht. *J. R.*

In der gleichen Ausgabe wird berichtet, daß der beim vulgo Knerzl bedienstete Knecht Kassian Simonlechner, als Knerzl-Kastl bekannt, am 2. Jänner 1914 verstarb. Der brave Kastl war ganz von der Schönheit der Ennstaler Berge eingenommen und „so mancher unserer Bergesriesen könnte uns sagen: Ja der Kastl, der hat mich oft besucht und an mir Freunde und Wonnen gefunden!“

Nr. 3 vom 17. 1. 1914

Ankündigung des ersten „Skirennens“ vom Hanker Kaibling. Siehe dazu auch Bericht auf Seite 3 dieser Ausgabe von „DER BERG“!

Nr. 6 vom 7. 2. 1914

Bericht über den Verlauf des am 1. Februar veranstalteten Skirennens. Siehe dazu auch Bericht auf Seite 3 dieser Ausgabe von „DER BERG“!

Nr. 10 vom 7. 3. 1914

aus dem Anzeigenteil:

Kams-, Hirsch- und Dachshaare

kauft in jeder Menge und Qualität und übernimmt das Binden sämtlicher Bärte sowie Anfertigung künstlicher, rein weicher

weife, billigst, garantiert haltbar, wetterbeständig und von echtem Nelf nicht zu unterscheiden

Viktor Dollak, Friseur u. Barbier, Badstadt, Salzburg.

26. Juli 1914

ERÖFFNUNG DES GUTTENBERGHAUSES unterhalb der Feistererscharte/Dachstein durch den 2. Vorsitzenden der ÖAV S. Austria Dr. Norbert Grienzberger. Die damals größte Dachstein-Schutzhütte blieb seit dieser Zeit unverändert und ist auch heute noch „Bergsteigerhütte“ geblieben.



Guttenberghaus mit Eselstein nach einer Kohlezeichnung von Walter Bastl, ÖAV Haus i. E.

Nr. 44 vom 31. 10. 1914

Donnersbachwald. (Wollspenden für die Soldaten.) Der hiesigen Schule wurde zur Verarbeitung beim Handarbeitsunterrichte für die Soldaten Wolle gespendet: Von Frau Anna v. Panz 20 kg, von Frau Leonora Höpflinger vulgo Stögerin 5 kg feinste Schafwolle, von Herrn Oberförster Dürr, Herrn Fr. Rudorfer vulgo Prem, Herrn Urban Weichbold vulgo Hoanz. Die Jägersgattin Frau Rauch gab 2 K zum Ankauf von Wolle. Allen edlen Spendern im Namen der Soldaten wärmsten Dank.

Ein herzliches Danke der Redaktion und dem Verlag für die Bereitstellung dieses Jahrganges.

Eusebius Lackner

Fachgeschäft für Fleisch- und Wurstspezialitäten
Imbisse - Plattenservice

A-8967 Haus/E. 63 • Tel. 03686 / 2473

BAUSTEINAKTION KRUMMHOLZHÜTTE HAUSER KAIBLING

Sonntag, 27. August 1989:

Die Krummholzhütte auf dem Hauser Kaibling, 1838 m, wurde nach dringender Notwendigkeit, erbauten Um- und Ausbauarbeiten, verbunden mit einer Bergandacht und der Weihe des Schutzhauses durch Geistl. Rat Hauptpfarrer Josef Ladenhaupten, vom Obmann der „Alpine Gesellschaft Krummholz“ Dr. Michel Pongracz wiedereröffnet.

Die am 19. 6. 1988 begonnenen Bauarbeiten konnten bereits am 17. 12. des gleichen Jahres abgeschlossen werden. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf 5,7 Mio. Schilling. Und das Wesentliche daran: Der Schutzhüttencharakter der „alten Krummholzhütte“ blieb erhalten — ein besonderer Verdienst des Hauser Zimmermeisters Hans Stiegler. Die von den Hauser Vereinen initiierte Bausteinaktion erbrachte bis zum 31. 10. 89 eine **Gesamtsumme von S 63.278,-**. Dieser Betrag soll für die Einrichtung eines „Bergsteigerzimmers“ und für Rekultivierungsmaßnahmen in der Hüttenumgebung verwendet werden. (Ein Bericht folgt noch, Anm. d. Red.)

Den vielen Spendern, darunter u. a. 57 (!) Alpenvereinssektionen und 17 Ortsgruppen des TVN, einen besonderen Dank!



ALPINE BAUSTEINAKTIONEN

ein Dankeschön allen Spendern
und Förderern!

ALPINMUSEUM DACHSTEIN AUSTRIAHÜTTE

Samstag, 8. Juli 1989

Das erste steirische Alpinmuseum in der Austriahütte am Brandriedel, 1638 m, konnte seiner Bestimmung übergeben werden. An Prominenz fehlte es nicht: Außenminister Dr. Alois Mock, der 1. Vorsitzende des ÖAV Univ.-Prof. Dr. Christian Smekal, Labg. Hermann Kröll und die Hausherren mit Bürgermeister Hans Berger und Hubert Sabelko von der ÖAV S. Austria waren gekommen. Es war ein festlicher Tag, dem ein sonniger Julihimmel einen besonderen Glanz verlieh.

Auf 100 m² Ausstellungsfläche sind ca. 400 Exponate ausgestellt, welche die Dachsteingeschichte in allen wesentlichen Bereichen dokumentieren. 500.000,- S waren 1987 bis 1989 für das Museum aufgebracht worden, davon 100.000,- S von der Gemeinde Ramsau, 220.000,- S von der ÖAV S. Austria. **180.000,- S ergab die Bausteinaktion.**

Seit der Eröffnung zählte man bereits 5000 Besucher, worüber sich die wissenschaftlichen Leiter Dr. Lia und Walter Stipberger, die Museums-Arbeitsgemeinschaft mit Fremdenverkehrsvereinsobmann Hermann Franzel und die ÖAV S. Austria als Eigentümer nur freuen können.

WANDERKARTEN ...

1:50 000 WK 082 Totes Gebirge-Windischgarsten-Tauplitz-Liezen **neu!**
WK 201 Schladminger Tauern-Radstadt-Dachstein
WK 202 Radstädter Tauern-Katschberg-Lungau
WK 281 Dachstein-Ausseer Land-Filzmoos-Ramsau

1:100 000 WK 20 Schladminger Tauern

... NUR VON FREYTAG & BERNDT

freitag & berndt
damit setzen Sie auf die richtige Karte

IM ZENTRUM



M. u. Th. PRUGGER
RAMSAU AM DACHSTEIN

1150 m

Lokalitäten für
Reisegesellschaften
und Ausflüge

Tel. 03687/81732

Ihr Wander- und
Erlebnishotel
am Dachstein

KINDERLAND und
TENNISHALLEN

**SPORTHOTEL
MATSCHNER**

A-8972 Ramsau/Dachstein ☎ 03687/81721/0

Hotel · Restaurant · Café

Seiestererhof

Familie R. u. D. Simonlehner
Skilift · Skischule · Taxi

A-8972 Ramsau/Dachstein
Tel. 03687/81980



Hotel · Restaurant · Ferienwohnhaus

Ramsauhof

Familie R. u. D. Simonlehner
Jausenstation · Café

A-8972 Ramsau/Dachstein
Tel. 03687/81965 u. 81980

Gasthof Stierer

A-8972
Ramsau a. D. 90
Tel. 03687/81751



Hotel-Restaurant **Knollhof**

RAMSAU AM DACHSTEIN · TEL. 03687/81758 oder 81046



ÜBER 500 JAHRE

LODENWALKER

Gewalkte Spezialitäten aus reiner Schurwolle — Schladminger Loden, Socken, Stutzen,
Walkjanker, Fertigteile — GASTSTÄTTE — BELIEBTES AUSFLUGSZIEL

8972 RAMSAU-RÖSSING — Tel. 03687/81930



sägewerk walcher

Große Auswahl an Profil-Schalungen
A-8972 Ramsau/Dachstein
Tel. 03687/81197



Kunstschmiedearbeiten aus eigener Werkstatt,
Geschenkartikel aus Zinn, Kupfer und Messing
Ausgewählte Keramik- und Glasarbeiten

Hans und Josef Tritscher
RAMSAU AM DACHSTEIN

WALTER WALCHER

Fleischhauermeister

8972 Ramsau/Dachstein
Tel. 03687/81779



**Ramsauer Fremdenverkehrsgesellschaft
mbH.** Telefon 03687/81824 u. 81870

HALLENBAD: 25x11 m Sportbecken · Sauna — Einzel-, Gemischt · Solarium · Fitneß-,
Freizeitraum · Frisiersalon · Café-Restaurant
VERKEHRSBETRIEBE: Linienverkehr Schladming — Ramsau — Türlwand — Dachstein-
Südwandbahn · **Ausflugsfahrten**
DACHSTEINSTRASSE: Zur Türlwand (Talstation Gletscherbahn) ganzjährig
IMMER IM SERVICE FÜR DEN GAST!

Besuchen Sie die höchstgelegene
steirische Schutzhütte

GUTTENBERGHAUS

2165 m

„Klettergarten
Guttenberghaus-Sinabell“

SOMMER:

Pfingsten bis 1. November

WINTER:

Gegen Voranmeldung an
Wochenenden

EDUARD PERHAB, 8972 RAMSAU/D.

TAL: Tel. 03687/81287

HOTTE: Tel. 03687/22753

BMW

TOYOTA

Autohaus

KARL KNAUS

Ramsau am Dachstein
Tel. 03687/81941

BERGSTEIGEN UND NATURKÜCHE

eine ideale Kombination

in der **ALPINSCHULE DACHSTEIN**
und im **ALPENGASTHOF PETER ROSEGGER**

Familie Berg- und Skiführer Fritz Walcher
Ramsau am Dachstein · Telefon 03687/81223

BERGHOTEL

TÜRLWAND

E. und E. Walcher

8972 Ramsau/Dachstein
Tel. 03687/81230

HOTEL DACHSTEIN

Walcher OHG

Ramsau am Dachstein
Seehöhe 1700 m

WERBEGRAFIK

FOTO

chris lang

8972 RAMSAU/DACHSTEIN · KULM
TEL. 03687/81042; PRIVAT 23507

SPORT SKI WILLY

Ramsau-Ort, Tel. 81015
Ramsau-Schildlehen, Tel. 81260

ZENTRASPORT

Ihr perfekter Partner
in Sachen Sport

RAIFFEISENKASSE RAMSAU AM DACHSTEIN

Raiffeisen. Die Bank

mit dem persönlichen Service.





DER GUTE GRUND MITGLIED IM ALPENVEREIN HAUS/E. ZU SEIN

Oesterreichischer Alpenverein
MITGLIEDSKARTE

1990

UAV VERBAND ALPINER VEREINE ÖSTERREICHS
BERGSTEIGER 1990 BUNDES-BUSSE
GÜLTIG VOM 1. DEZEMBER 1989 BIS 31. JANUAR 1991

Nur gültig mit dem Einzahlungsstempel und in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder dem Alpenvereinsausweis!

VERSICHERUNGSSCHUTZ

- Vereinseigene Unfallfürsorge
- Ein Haftpflichtversicherung für die Deckung von Schadenersatzforderungen (gilt auch für privates Bergsteigen und Schifahren!)
- Unfall-, Rechtsschutz- und Kaskoversicherung für Mitarbeiter des Vereins
- und für unsere Sektionsmitglieder zusätzlich noch die

Notfallkarte Emergency call
Appel de détresse
notruf
Von 0-24 Uhr
Austria
(0)52 22/88 888
Telex 54314 TYJET

Tyrolean air ambulance

COLONIA

Nähere Informationen dazu in „DER BERG Sommer 1989“ Nr. 19, Seite 23, oder bei der Sektion: Walter Bastl, Tel. 2465, oder Hanns Gruber, Tel. 2440.

• WIR KONNTEN IMMER WIEDER HELFEN!

Voraussetzung aber ist eine gültige Mitgliedschaft, damit der volle Versicherungsumfang in Anspruch genommen werden kann. Um eine pünktliche Entrichtung des Jahresbeitrages bis 31. 1. 1990 wird gebeten. (Anmerkung: Bis zu diesem Zeitpunkt gilt die Jahresmarke 1989!)

Bis zu 60 % Ermäßigung

bei Jugendbergfahrten der Sektion und freier Eintritt bei Vorträgen (bis zum 18. Lebensjahr).

Bis zu 40 % Ermäßigung

bei Bergfahrten der erwachsenen Mitglieder unseres Vereins!

Vereinsangebote

im Papiergeschäft Günther Huber, Haus i. E.
Tel. 03686/2113

Tourenbuch statt 107,- S 70,-
Österreichische Hüttenmarke S 10,-
Alpenvereinsjahrbuch 1990 statt 230,- S 170,-
Vereinsabzeichen „Edelweiß“
(verschiedene Größen) S 20,-

Kostenlose Inanspruchnahme unserer

ALPENVEREINSBIBLIOTHEK

Mario Donaczi, Tel. 03686/2308

Öffnungszeiten im Winter 1990/
Freitag von 17 bis 18 Uhr, 14tägig — 19. 1. / 2. 2. /
16. 2. / 2. 3. / 16. 3. / 30. 3. / ...

Die Bücherei im AV-Raum im Rathaus am Schloßplatz steht auch Nichtmitgliedern zur Verfügung!

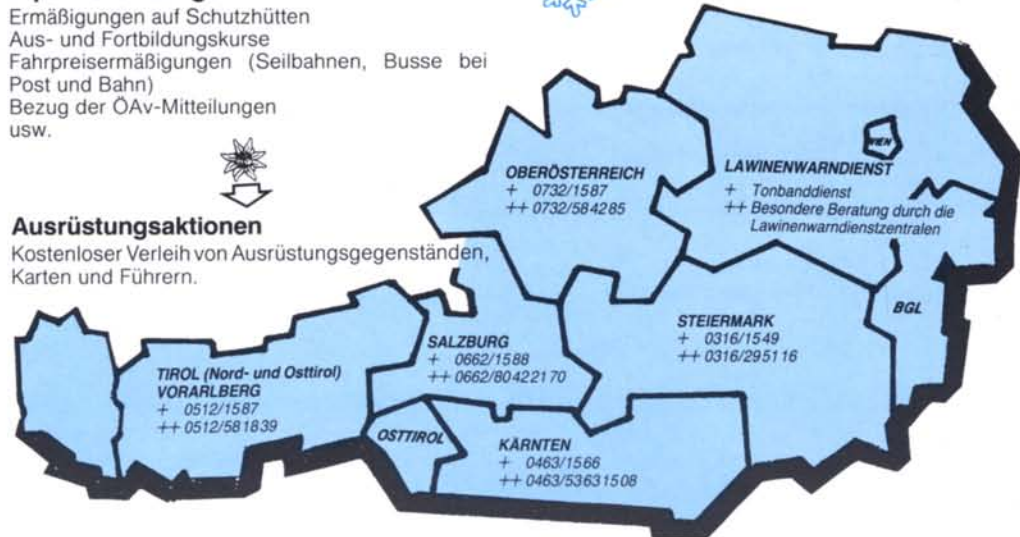
... und dazu kommt noch das umfangreiche

Alpenvereinsangebot:

Ermäßigungen auf Schutzhütten
Aus- und Fortbildungskurse
Fahrpreisermäßigungen (Seilbahnen, Busse bei Post und Bahn)
Bezug der ÖAv-Mitteilungen
usw.

Ausrüstungsaktionen

Kostenloser Verleih von Ausrüstungsgegenständen,
Karten und Führern.



AUTOBUSUNTERNEHMUNG REISEBÜRO SCHLADMING

Ihr Partner für bevorstehende Betriebs-,
Vereins- und Gesellschaftsreisen

PLANAI-HOCHWURZEN-BAHNEN GmbH. · 8970 SCHLADMING

Information und Auskünfte: Tel. 03687/22042,
für Ausflugsfahrten: Tel. 03687/22067

Ihr Treffpunkt

Café-Konditorei NIEDERL

8970 Schladming, Hauptplatz 42
Tel. 03687/23164

DAS BERGTELEFON



... sicheres Bergsteigen durch eine
ALPINE AUSKUNFT

SCHIBERGSTEIGEN

Information + Verantwortung

= **SICHERHEIT**



ALPENVEREIN-WETTERDIENST
für den gesamten Alpenbereich
0512/1567 (Tonband)
0512/891600 (persönl. Beratung)



ALPINE BERATUNG
f. Planung und Vorbereitung
von Bergfahrten
0512/5320-171



SCHNEEBERICHT STEIERMARK
0316/1583 (Tonband)



WETTERBERICHT STEIERMARK
für Teilnehmer im Bezirk Liezen
03687/16 (Schladming)
03682/16 (Stainach)
03612/16 (Liezen)



DACHSTEIN-WETTERDIENST
03687/81315



**ALPINE AUSKUNFT
IM ALPENVEREIN HAUS/E.**
Tel. 03686/2465
Tel. 03686/2440
Tel. 03686/2674



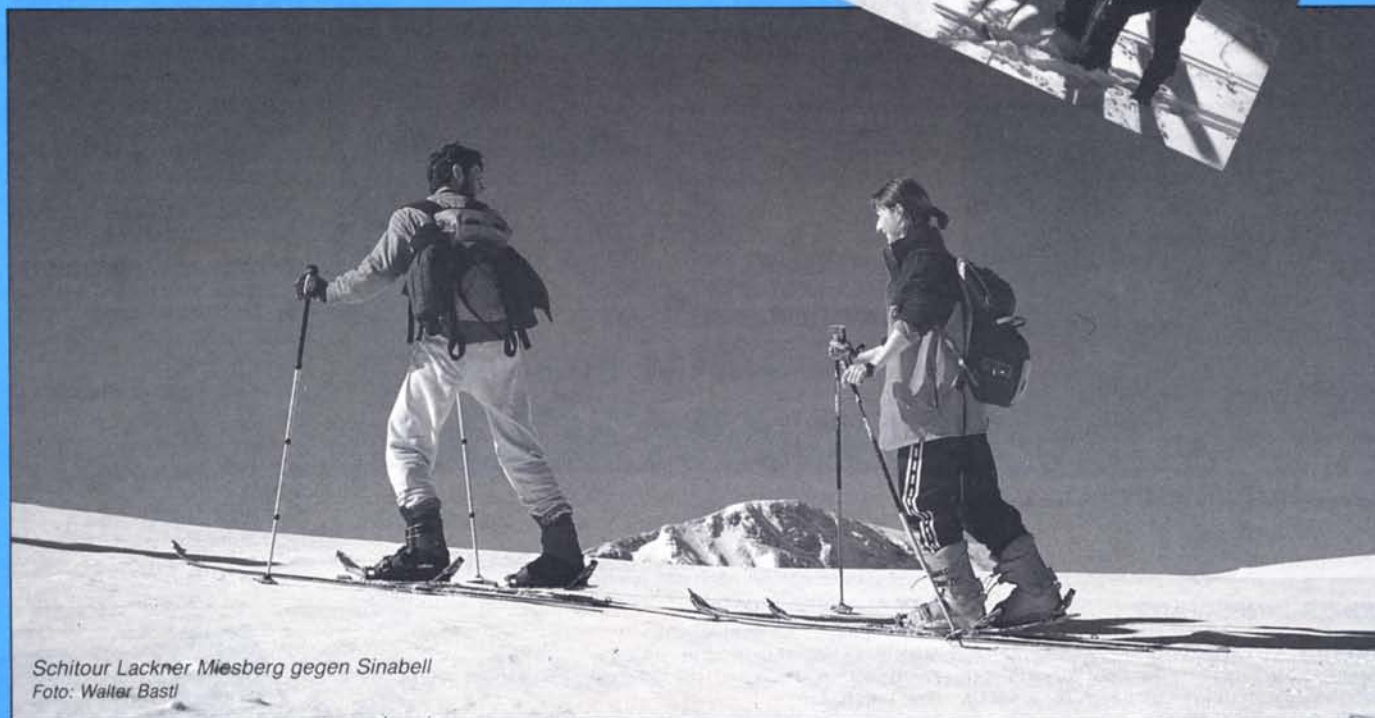
WM SPORT & MODEN

SCHLADMING

An einen Haushalt · Postgebühr bar bezahlt

ERLEBNIS SCHITOUR

...komm mit!



Schitour Lackner Miesberg gegen Sinabell
Foto: Walter Bastl



Berg Heil
Foto: Clemens Handl



Das Dachsteinmassiv unter dem Schirm
... Start in den Schiwinter 1989/90

Foto: Andrea Tupi



...MIT DEM ALPENVEREIN HAUS IM ENNSTAL